

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0363/2013/BV

Datum:
25.09.2013

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

- 1. Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat "Konversion und Finanzen"**
- 2. Festlegung der Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung des Oberbürgermeisters**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.10.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Durch Wahl hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Die Bewerberin/der Bewerber _____
ist zur/zum Beigeordneten für das Dezernat „Konversion und Finanzen“ der Stadt
Heidelberg gewählt.

Weiterer Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt in der Reihenfolge Erster
Bürgermeister/Dezernat II (Bauen und Verkehr), Dezernat III (Familie, Soziales und
Kultur), Dezernat IV (Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste) und Dezernat V
(Konversion und Finanzen).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Finanzielle Auswirkungen der Einrichtung und Besetzung eines Dezernats Konversion und Finanzen siehe Drucksache 0275/2013/BV	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach Änderung der Hauptsatzung sind in Heidelberg ab 01.11.2013 vier Beigeordnete zu
bestellen. Die Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung des Oberbürgermeisters ist
vom Gemeinderat zu bestimmen.

Begründung:

1. Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat „Konversion und Finanzen“

Nach § 37 Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 29 Absatz 1 und 2 und 28 Absatz 2 und 3 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Heidelberg werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Der Oberbürgermeister hat Stimmrecht.

Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Personen mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Es wird davon ausgegangen, dass geheime Wahl im Gemeinderat gewünscht wird. Zur Führung einer Zähl- und einer Gegenliste sollen zwei Mitglieder des Gemeinderates benannt werden. Es wird vorgeschlagen, dass für die durchzuführenden Wahlgänge je ein/e Vertreter/in der beiden größten nicht vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt wird.

1. (Grüne)
2. (SPD)

Die vorbereiteten Stimmzettel enthalten die Namen aller Bewerber und der Bewerberin, sofern sie ihre Bewerbung inzwischen nicht zurückgezogen haben. Hinter jedem Namen ist die Möglichkeit der Stimmabgabe durch Ankreuzen vorgezeichnet.

Nach Aufruf ihres Namens werden die Stadträtinnen und Stadträte gebeten, in die aufgestellte Wahlkabine einzutreten, den Stimmzettel auszufüllen und ihn anschließend in die Wahlurne zu geben. Nach Öffnen der Wahlurne werden die Stimmzettel vom Oberbürgermeister überprüft und inhaltlich festgestellt. Zur Unterstützung werden die zwei jüngsten Mitglieder des Gemeinderates bestellt:

1.
2.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.09.2013 zwar beschlossen, wer sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.10.2013 persönlich vorstellen soll, es verbleiben jedoch alle Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Bewerbung nicht zurückgezogen haben, weiter im Auswahlverfahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber Ziffer 2 und die Bewerberin Ziffer 3 des Bewerbungsverzeichnisses nicht die fachlichen Voraussetzungen des § 116 Absatz 2 GemO erfüllen und damit nicht die Aufgaben einer/eines Fachbediensteten für das Finanzwesen übernehmen könnten. Auf das mit Beschluss vom 24.07.2013 (Drucksache 0277/2013/BV) festgelegte Anforderungsprofil und die künftige Organisation wird verwiesen (siehe auch Anlage 02 Ausschreibungstext).

Die Personen, für die der Haupt- und Finanzausschuss ihre persönliche Vorstellung im Gemeinderat beschlossen hat, erhalten in der heutigen Sitzung ca. 15 Minuten Zeit, sich persönlich vorzustellen. Weitere 15 Minuten sollen für Fragen aus der Mitte des Gemeinderats zur Verfügung stehen.

Durch die anschließend durchgeführte Wahl hat der Gemeinderat mit anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern folgenden Beschluss gefasst:

Alternative 1:

Die Bewerberin/Der Bewerber hat im ersten Wahlgang Stimmen und damit mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten. Sie/Er ist somit zur/zum Beigeordneten für das Dezernat „Konversion und Finanzen“ der Stadt Heidelberg gewählt.

Alternative 2:

Im ersten Wahlgang hat keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten. Damit findet zwischen den beiden Personen mit den meisten Stimmen, und, eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet.

Ergebnis der Stichwahl:

..... hat Stimmen erhalten.

..... hat Stimmen erhalten.

Alternative 2 a:

Da mehr Stimmen erhalten hat als, ist sie/er somit zur/zum Beigeordneten für das Dezernat „Konversion und Finanzen“ der Stadt Heidelberg gewählt.

Alternative 2 b:

Bei der Stichwahl konnte keine Bewerberin/kein Bewerber die einfache Stimmenmehrheit erreichen, folglich entscheidet das Los. Der Gemeinderat bestimmt aus seiner Mitte, um das Los zu ziehen.

Ergebnis der Losentscheidung: Das Los fällt auf; sie/er ist somit zur/zum Beigeordneten für das Dezernat „Konversion und Finanzen“ der Stadt Heidelberg gewählt.

2. Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung des Oberbürgermeisters:

Die Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung des Oberbürgermeisters ist vom Gemeinderat zu bestimmen. In der mit dem Gemeinderat abgestimmten Stellenausschreibung ist vorgesehen, die Reihenfolge wie bisher beizubehalten und das Dezernat V anzufügen. Es wird daher vorgeschlagen, folgende Reihenfolge zu beschließen:

Erster Bürgermeister/Dezernat II (Bauen und Verkehr), Dezernat III (Familie, Soziales und Kultur), Dezernat IV (Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste) und Dezernat V (Konversion und Finanzen).

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Bewerberverzeichnis Die Anlage wird aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt!
A 02	Ausschreibungstext